

[Startseite](#) / [Service](#) / [Stellenangebote](#)

REF1647A Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/w/m) Bildungsarbeit und Bildungsforschung in den Gesundheitsberufen

21.08.2023

Weitere Berufe

Bewerbungsfrist: 30.09.2023

Arbeitsort

Campus Virchow-Klinikum (CVK), Berlin-Wedding

Unternehmensbeschreibung

Die Charité wurde erneut zum besten Krankenhaus Deutschlands gewählt, weil unsere über 19.000 Mitarbeitenden jeden Tag einen hervorragenden Job machen – sowohl in der Krankenversorgung als auch in der Forschung, Lehre und Verwaltung. Patientinnen und Patienten aus aller Welt vertrauen auf die Expertise unseres Kollegiums sowie auf modernste Diagnostik und Behandlungsmethoden.

Weil Sie den Unterschied machen

Wir suchen Unterstützung für unser multidisziplinäres Team, das sich mit innovativen Aspekten der Bildungsarbeit und Bildungsforschung insbesondere in den Gesundheitsberufen befasst. Dazu zählen Fragen der klinischen Kompetenzentwicklung, des interprofessionellen Lehrens und Lernens, der Qualifizierung von Lehrenden für die Gesundheitsberufe im internationalen Vergleich sowie der Weiterbildung zu ausgewählten Schwerpunktthemen (z. B. Patientensicherheit, Notfall- und Katastrophenvorsorge).

Stellenbeschreibung

Aufgabengebiet

Mitwirkung an laufenden Projekten zur Bildungsarbeit und Bildungsforschung in den Gesundheitsberufen

Unterstützung des Lehrstuhlinhabers bei der Entwicklung neuer Projektideen und der Einwerbung von Drittmitteln

Lehre in dem am Institut angesiedelten Studiengängen (vorrangig im Master Health Professions Education)

Begleitung von Student*innen, Betreuung von Abschlussarbeiten und die Mitwirkung an Maßnahmen der Qualitätssicherung in der Lehre

Mitwirkung an der Erstellung von Forschungsberichten sowie der Publikation und Kommunikation von Forschungsergebnissen

Mitarbeit in verschiedenen Lehre- und Projektteams sowie Gremien innerhalb und außerhalb des Instituts

Das Qualifikationsziel ist die Promotion

§110 (4), Satz 3 BerlHG sieht für wissenschaftl. Mitarbeiter*innen angemessene Zeit innerhalb der Arbeitszeit für die eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation vor

Voraussetzungen

Erfolgreicher Studienabschluss in der Bildungs-, Sozial und/oder Gesundheitswissenschaften mit pädagogischem Schwerpunkt (mind. Diplom, Master oder Magister)

Berufszulassung und einschlägige berufliche Erfahrungen in einem Gesundheits(fach)beruf

Freude an der Arbeit mit Studierenden und Erfahrungen in der Lehre an Hochschulen

Fähigkeit und Bereitschaft zur raschen Einarbeitung in verschiedene wissenschaftliche Themen- und Arbeitsfelder

Interesse an empirischer Forschung sowie an inhaltlichen und methodischen Aspekten wissenschaftlichen Arbeitens

Möglichst Erfahrungen mit dem wissenschaftlichen Schreiben und Veröffentlichen (deutsch/englisch)

Ausgeprägtes Interesse an (inter-)nationaler Vernetzung (inkl. entsprechender souveräner englischer Sprachkenntnisse)

Wir bieten Ihnen:

Wissenschaftliche Qualifizierung mit dem Ziel der Promotion

Mitarbeit in einem vielfältigen, interprofessionellen und interdisziplinären Team

Ein anregendes wissenschaftliches Umfeld mit zahlreichen Kooperationspartner*innen

Individuelle Entwicklungsoptionen und internationale Vernetzungsmöglichkeiten

Arbeitsbedingungen & Leistungen

Einstellungstermin

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Beschäftigungsdauer

Dauer der Anstellung: Befristet

Befristungsdatum der Anstellung: 30.09.2027

Arbeitszeit

Arbeitszeit: Teilzeit

Arbeitsstunden pro Woche: 29,25

Vergütung

Art der Beschäftigung: Tarifbeschäftigung

Tarif: TVöD VKA-K

Entgeltgruppe: E13

Organisatorisches

Zusatzinformation

Entgeltgruppe E13 TVöD VKA-K. Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen.

Eine lockere, aber hoch professionelle Zusammenarbeit in einem familiären, motivierten, interdisziplinären Team.

Eine zukunftsorientierte, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung und eigenem Handlungsspielraum.

Zusatzinformation

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an und fordert Frauen daher nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsbedingungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bei der Einstellung wird ein polizeiliches Führungszeugnis, teilweise ein erweitertes Führungszeugnis verlangt. Die Bewerbungsunterlagen können leider nur dann zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Eventuell anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis

Die Charité weist darauf hin, dass im Rahmen und zu Zwecken des Bewerbungsverfahrens an verschiedenen Stellen in der Charité (z.B. Fachbereich, Personalvertretung, Personalabteilung) personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet werden. Weiterhin können die Daten innerhalb des Konzerns sowie an Stellen außerhalb (z.B. Behörden) zur Wahrung berechtigter Interessen übermittelt bzw. verarbeitet werden. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie unseren Datenschutz- und Nutzungsbestimmungen für Bewerbungsverfahren, die Sie [hier](#) finden, zu.

Kennziffer

REF1647A

Bewerbungsfrist

30.09.2023

Bewerbungsanschrift

Bewerbungen bitte an: sekretariat-igpw@charite.de

Ansprechpartner für Nachfragen

Herr Michael Schlick- Bouveret

[zurück zur Übersicht](#)